

ERNEUERBARE ENERGIEN

15 Filme auf DVD

Die Agentur für Erneuerbare Energien hat eine aktualisierte DVD mit Filmen rund um die Erneuerbaren Energien neu aufgelegt. Aufgrund der großen Nachfrage erscheint diese mit zusätzlichen sowie aktualisierten Filmen und Animationen.



Die DVD ist ab sofort kostenlos auf www.unendlich-viel-energie.de erhältlich. Die DVD „Erneuerbare Energien – Energieversorgung der Zukunft“ bietet mit insgesamt 15 Beiträgen und einer Gesamtspielzeit von 96 Minuten eine umfangreiche Zusammenstellung und einen idealen Einstieg in die Themenwelt der Erneuerbaren. Acht

Filme informieren vom Energiepark der Zukunft über das Erneuerbare-Energien-Gesetz bis hin zu Biokraftstoffen. Der Film „Klimaschutz schafft Arbeitsplätze“ demonstriert die Vision eines klimaneutralen Deutschlands im Jahr 2050 mit ihren positiven volkswirtschaftlichen Effekten. Ein weiterer Film erklärt die seit Anfang 2011 geltende Nachhaltigkeitsverordnung für Biokraftstoffe. Darüber hinaus zeigen sieben anschauliche Animationen unter anderem die Funktionsweise von Biogasanlagen sowie die Wärmeversorgung mit Erdwärme und Holzpellets. Die DVD kann ab sofort kostenlos bestellt werden:

www.unendlich-viel-energie.de

Klicken Sie auf das Feld → Mediathek → und dann auf das Feld → bestellen

DAS ZITAT DES MONATS

Wer wirklich Autorität hat, wird sich nicht scheuen, Fehler zuzugeben.
(Bertrand Russell)

SEMINARE

Fit für den Markt

Durch neue Vorschriften und Produktinnovationen ist der Haustechnikmarkt ständig in Bewegung. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, bietet Honeywell auch im Herbst und Winter 2012 zahlreiche Fachseminare an. Kernthemen des Programms bilden vor allem die Bereiche Trinkwasserhygiene und Energiesparen. Die Veranstaltungen sind genau auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnitten und eignen sich



sowohl für öffentliche und betriebliche Bildungseinrichtungen als auch für Planer, Behörden, Energieberater, Installateure und die Immobilienwirtschaft. Praxiswissen und wichtige Neuerungen im Bereich der Haustechnik genießen bei

Honeywell einen hohen Stellenwert. Daher achten die Seminarleiter sowie die Referenten besonders auf Praxisnähe. Die sofortige Umsetzbarkeit des Gelernten und Gezeigten hat Priorität. Die externen Referenten kommen aus dem Umfeld der Hochschulen, Fachverbänden und Einrichtungen des öffentlichen Rechts. Zusammen mit erfahrenen Honeywell-Schulungsleitern machen sie deutschlandweit an mehreren Veranstaltungsorten fit für die Anforderungen des Marktes. Ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen bietet Honeywell an, einzelne Seminare auch an einem gewünschten Termin vor Ort durchzuführen, beispielsweise bei einer Innung, einer Bildungseinrichtung oder einem Großhändler. Interessierte können sich unter www.honeywell-fachseminare.de anmelden.



Über den angezeigten QR-Tag gelangt man ebenfalls direkt auf die Anmeldeseiten.

SCHULUNGSPAKET

Wärmebildkamera in der Ausbildung

Damit möglichst viele Schulen und Bildungseinrichtungen Wärmebildkameras in ihren Kursen einsetzen können, startet FLIR Systems ein Schulungspaket. Zu einem Paketpreis von 595 € zuzüglich Mehrwertsteuer, rückt es für viele Bildungseinrichtungen erstmals in greifbare Nähe, eine solche Kamera einsetzen zu können. Das Paket ist speziell für Schulungszwecke und den Einsatz in Bildungseinrichtungen zusammengestellt. Das FLIR Schulungspaket setzt sich zusammen aus:

- FLIR i7 Wärmebildkamera. Normaler Listenpreis: 1995 € zuzüglich Mehrwertsteuer
- Schulungsunterlagen zu Anwendungen der Wärmebildtechnik in industriellen, Gebäude- und F&E-Umgebungen

- DVD mit Schulungsfilmen, die für den Unterricht eingesetzt werden können

Dieses Angebot gilt noch bis zum Ende des Jahres.



SURF-STRESS

Warten im Netz

Viele Deutsche ärgern sich über langsame Webseiten. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die die 1&1 Internet AG unter mehr als 1000 Verbrauchern erhoben hat. Rund 40 Prozent der Befragten fühlen sich demnach durch lästige Wartezeiten so stark gestört, dass es zu Wutausbrüchen oder ähnlich negativen Emotionen (z.B. Stress) kommt. Das Ausmaß der Erregung verwundert kaum, wenn man bedenkt, dass jeder Anwender hierzulande auf diese Weise im Schnitt fast 6 Minuten täglich oder 1,5 Tage pro Jahr verschwendet. Wie die Studie von 1&1 jetzt ermittelte, ärgern sich Frauen (41 Prozent) beim Besuch von Webseiten eher über lange Ladezeiten als Männer (35 Prozent). Ein Drittel der Befragten ist der Meinung, der dadurch verursachte Stress hat in den vergangenen 5 Jahren zugenommen. Über die Hälfte glaubt, das Tempo von Webseiten hat sich seither nicht verbessert bzw. ist sogar schlechter geworden. Im europäischen Vergleich ist Deutschland allerdings weniger stark betroffen als einige andere Länder. In Spanien beispielsweise beschwerten sich 60 Prozent der Internet-Nutzer über langsame Webseiten. Der tägliche Zeitverlust beträgt dort 8,5 Minuten. In England klagen 71 Prozent der Internet-Nutzer über langsame Webseiten. Auf der Insel liegt der durchschnittliche Zeitverlust mit 2 Tagen pro Jahr (9 Minuten täglich) am höchsten.



Warten kann auch Stress auslösen